



Rosmarie Amacher

Kundinnen, die einen Farbtönen tragen, der ihnen nicht steht, bekommen es von Rosmarie Amacher, 40, auch zu hören. «Diplomatie ist nicht meine Stärke», gibt die Couture-Schneiderin mit dem farbsicheren Auge zu. Das Wichtigste an ihrer Arbeit sei die psychologische Feinarbeit, die Frauen auf ihre Vorzüge aufmerksam zu machen: Schönes unterstützen, Unvoreilhaftes in den Hintergrund treten lassen. Trotz wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein lohnendes Unternehmen: Als die lebhaftes Geschäftsfrau vor kurzem ihr renoviertes Atelier in Zürich einweihete, drängten sich 300 Frauen aus der Zürcher Gesellschaft auf kleinstem Raum. «Viele in unseren Entwürfen», sagt Amacher stolz. Um 1800 Franken kostet ein Kleid, um 1000 Franken eine Bluse aus ihrer Werkstatt. Dafür setzt sich die Designerin mit den Wünschen der Kundin auseinander, zeichnet so viele Entwürfe, bis die Kundin ihr Traumobjekt erkennt, berät bei der Stoffauswahl. Amachers Ziel ist hoch gesteckt: Sie will «eine Einheit zwischen dem Menschen und der Mode herstellen». Blinder Labelglaube, eine ausschliessliche Vorliebe für einen Designer, empfindet sie als veraltet. Haute-Couture ist für sie «die individuellste Art der Schneiderei.» Schliesslich sei der Mensch eine Einzelanfertigung, und darum sollte es auch seine persönliche Kleidung sein.

Die Natürliche

SIE WILL EINE EINHEIT ZWISCHEN DER MODE UND DEM MENSCHEN SCHAFFEN: Rosmarie Amacher geht als Couture-Schneiderin auf die individuellen Wünsche ihrer Kundinnen ein.

Amachers Luxusmode kommt nicht nur bei gut betuchter Kundschaft an, auch TV-Prominenz kauft bei ihr ein: Amacher hat das Hochzeitskleid der Moderatorin Christine Maier designt und genäht, und TV-Ansagerin Silvia von Ballmoos gehört zu ihren regelmässigen Kundinnen. Mit dem gleichen Elan arbeitet die Modedesignerin für Frauen, die «sich einmal im Jahr etwas Besonderes leisten wollen».

Für eine Modefrau wirkt Rosmarie Amacher ungewöhnlich natürlich und lebhaft. Dunkel scheint ihr fremd zu sein. Ein Kleidungsstück, das die Kundin begeistert, macht sie «total glücklich.»